

internet

Mailen, chatten, posten & smsen

■ **ANGEKÜNDIGT.** Mark Zuckerberg will die User noch stärker an sich binden und Facebook zum Universal-Kommunikationsstool werden lassen: SMS, E-Mails, Postings, Nachrichten aller Art sollen künftig in einer einzigen „sozialen Inbox“ zusammenlaufen. – Revolution? facebook.com



@facebook.com

Google Hotpot: Empfiehl mir was!



■ **BEWERTUNGEN.** Googles neuester Coup: Hotpot erlaubt es, direkt Empfehlungen für Cafés und Co in Google Maps abzugeben. User bewerten mit Text, vergeben Sterne, laden Bilder hoch. Voraussetzung für die Nutzung ist ein Google-Account. www.google.com/hotpot/maps.google.at

Suchergebnisse als Videoshow



■ **TESTPHASE.** Keine echte Alternative, aber vielleicht eine Ergänzung zu Google: Nach Eingabe eines Suchbegriffs liefert Qwiki ein Video mit den wichtigsten Informationen zum Begriff – unter anderem auch aus Quellen wie Wikipedia oder YouTube. www.qwiki.com



Von 0,99 bis 16,99 Euro. Rund 2.000 Filme in der iTunes-Videothek.

Österreich-Start für iTunes-Filme

Leihen und kaufen. Die Online-Videothek von Apple ist endlich auch bei uns offen.

■ **E**ndlich kommt Bewegung in den österreichischen Online-Videotheken-Markt: Nach langem Warten hat Apple auch im österreichischen iTunes Store seine Filmabteilung geöffnet.

■ **Speichern oder streamen.** Das bedeutet: Ab sofort können österreichische User dort mehr als 2.000 Filme kaufen oder leihen. Gekaufte Filme lassen sich herunterladen, Leihfilme können gestreamt (nicht fix gespeichert) werden. Letzteres ist mit iPad, iPod, iPhone sowie der Apple-TV-Streaming-Box möglich.

■ **Filme ab 99 Cent.** Bei Kauffilmen kosten Neuerscheinungen in normaler Auflösung 13,99 Euro, die High-Definition-Variante kommt auf 16,99 Euro. Für das Ausleihen von Neuveröffentlichungen zahlt man 3,99 Euro, für ältere Titel im Schnitt 2,99 Euro. Außerdem gibt es den sogenannten „Film der Woche“, den man um 99 Cent leihen kann. Für alle Mietmovies gilt: Nach dem erstmaligen Start des Films kann dieser 48 Stunden lang angesehen werden. ■

snitily.bianca@e-media.at

Einsam durch Social Media?



■ **GEMEINSAM.** Eine US-Studie besagt, dass Social Media persönliche Beziehungen ganz und gar nicht zerstört: 27 % der Facebook- und 46 % der Twitter-User gaben sogar an, sich durch den Austausch dort öfter mit ihren Freunden zu treffen.



■ **EINSAM.** Erstmals wurde nun aus Facebook-Postings eine Trennungstatistik ermittelt: Demnach kommt es zu Ostern und etwa zwei Wochen vor Weihnachten am häufigsten zu Trennungen. Immerhin: Am 25. 12. ist der Wert am geringsten.



Mathias Kimpl, PXP interactive services & solutions

„Ich bin dann mal in Sölden!“

LBS. Grenzenlose Möglichkeiten oder gläserner Mensch?

Letztes bekam ich eine Nachricht einer alten Bekannten – sie habe den K2 bestiegen, schrieb sie. Besonders sportlich war sie nie, aber LBS machen's möglich. Nein, kein neues Dopingmittel – LBS steht für Location Based Services wie Foursquare oder Gowalla. Per Smartphone teilt man da seinen Kontakten mit, wo man sich gerade aufhält – oder, wie die Social-Network-Community zu sagen pflegt: wo man „eingecheckt“ hat. Ob beim Lieblings-Chinesen, im Kino oder auf einem der höchsten Berge der Welt, wie man auch im Fall meiner Bekannten sieht. Man muss sich allerdings bewusst sein, dass Standortinfos nun nicht mehr allein den Geheimdiensten vorbehalten sind, sondern jedem frei Haus geliefert werden. Ob grenzenlose Möglichkeit oder die Gefahr, immer mehr zu einem gläsernen Menschen zu werden, das muss aber schließlich jeder für sich selbst entscheiden. Ich checke am Wochenende auf jeden Fall in Sölden am Rettenbachgletscher ein, da ist nämlich ordentlich Neuschnee angesagt!



Da bin ich! Und wo bist du? Foursquare und Co verraten es.

insider